



Liebe Interessierte, liebe Neugierige!

„Und? Was machst du so in den Ferien?“ – Eine Auswahl der Antworten lautet: „einfach mal ausruhen“, „mit Familie oder Freunden verreisen“, „Bücher lesen“, „Verwandte besuchen“, „im Garten werkeln“, „aufräumen und ausmisten“. Interessant, wie häufig Letztgenanntes vorkommt: AUSMISTEN. – Den Keller, den Küchenschrank, die Garage, das Arbeitszimmer, die alten Kartons auf dem Speicher, die gestapelten Kisten im Gartenhaus, Behältnisse auf dem Balkon, Klamotten im Kleiderschrank, ...

In einem Song von Silbermond heißt es:



*Und eines Tages fällt dir auf
Dass du 99 Prozent davon nich' brauchst
Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg
Denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck
Mit leichtem Gepäck*

*Ab heut: Nur noch die wichtigen Dinge [...]
Ab heut: Nur noch leichtes Gepäck*

Es scheint für manche ein Bedürfnis zu sein, hin und wieder zu prüfen, ob das, was man mit sich herumschleppt, überhaupt zufrieden und glücklich macht und der Besitz dessen zielführend ist; manch andere können nichts loslassen.

Nach Joh 2, 13-22 mistet Jesus ordentlich im Tempel in Jerusalem aus. Dabei hat er nicht unterschieden in „Das hebe ich noch auf!“ und „Das kann weg!“ . Alles flog raus aus dem Tempel, keine Wechseltische, keine Opfergaben, keinen Tempelkult mehr. Nur noch leichtes Gepäck auf dem Weg mit ihm zu Gott.

Von welchem Ballast kann ich mich getrost trennen? Nicht nur materiell, sondern auch in meinen Vorstellungen, Erwartungen, Haltungen und Handlungen? Was könnte ich ausmisten und das, was wirklich notwendig ist, angemessen platzieren? Was ist das Wesentliche? Das eine Prozent?

Vielleicht schaffe ich das in den Ferien: Nicht nur materiell, sondern auch gedanklich mal ausmisten und prüfen, wie der Stand der Dinge ist und wer und was wirklich wichtig ist.

Es wäre zu wünschen, dass viele Menschen in den unterschiedlichsten Situationen und Positionen, in weltlichen und geistlichen Ämtern auch mal ausmisten würden. Gewiss wäre es spannend zu sehen, was in dem einen Prozent enthalten ist, das übrig bleibt, und welche Wirkung es hätte, mit leichtem Gepäck zu reisen.

Im Namen des gesamten Teams hier im Amt für Katholische Religionspädagogik wünsche ich Ihnen eine gute Zeit in den Sommermonaten, bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzlichst J. Schwab

Fortbildungsbericht

Am 21. Juni 2022 hat die Informationsveranstaltung „Traumatisierte geflüchtete Schülerinnen und Schüler in der Schule unterstützen“ online stattgefunden.

Die Referentinnen Frau Weg-Engelschalk, rpi Gießen, und Frau Dr. Augst, rpi Darmstadt, haben in sehr kompetenter Weise und mit konkretem Praxisbezug wichtige Aspekte bezüglich der Begleitung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen dargeboten. Sowohl die Merkmale von Traumatisierung als auch deren Symptome wurden anhand von konkreten Beispielen aus der Schule erklärt.



Es wurde herausgestellt, dass es eine sehr wichtige Aufgabe von Schule ist, verlässliche und transparente Strukturen zu schaffen, die berechenbar und geordnet sind. Schule soll als sicherer und ruhiger Ort wahrgenommen werden können; Selbstwirksamkeit zu fördern ist eine besondere Aufgabe für die Begleitenden.

Ein Austausch über die Hinweise zum Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen konnte in Kleingruppen stattfinden. Zudem ist die Bedeutung des Selbstschutzes thematisiert worden, so dass die Teilnehmenden nun mit hilfreichen Anregungen und Verhaltenstipps ausgestattet sind.

Ein herzliches Dankeschön an die Referentinnen sowie ein Dank an die Teilnehmenden für die Aufmerksamkeit und das Interesse an dem Thema.

Vorankündigung: Tag der Bildung / Missio Canonica

Der diesjährige Tag der Bildung am 16. September 2022 steht unter dem Motto:
„Erneuert das Angesicht der Erde“ Ps 104 – Auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Ökologie.

Der Tag beginnt mit einem Auftakt im Kolpinghaus Limburg und bietet anschließend ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Theater und Workshops an verschiedenen Orten in der Stadt.

Anmeldung und Informationen unter www.bildung.kreuzfest.de

Im Rahmen der Kreuzwoche findet der Gottesdienst zur Verleihung der Missio Canonica im Limburger Dom am 16. September 2022, 17:30 Uhr durch Bischof Dr. Georg Bätzing statt.



„Post für dich“



In der letzten Sommerferienwoche versenden wir die Erstklässlerpost des Bischofs an Grundschulen.

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, falls Ihre Schule sie nicht erhalten haben sollte oder weitere Briefe benötigt werden:

relpaed-oberursel@bistumlimburg.de

Fortbildungsprogramm Schuljahr 2022/23, 1. Halbjahr

Unser neuer Fortbildungsflyer ist fertig und wird in den nächsten Tagen versandt.

Alle Veranstaltungen finden Sie ausführlich beschrieben auch auf unserer Homepage unter <https://relpaed-oberursel.bistumlimburg.de/>



Wir machen Urlaub!

Vom 08. bis 26. August 2022 bleiben Amt und Bibliothek geschlossen. Ab dem 29. August 2022 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit!



Information

Homepage

Alle aktuellen Informationen zu Amt und Bibliothek finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://relpaed-oberursel.bistumlimburg.de/>

Bibliothek

Unseren Bestand können Sie einsehen unter <https://www.eopac.net/relpaed-oberursel/>

Kontakt

Amt für katholische Religionspädagogik Hochtaunus / Main-Taunus

Herzbergstr. 34 * 61440 Oberursel

06171-694220 * relpaed-oberursel@bistumlimburg.de

<https://relpaed-oberursel.bistumlimburg.de/>